



# Newsletter



Hier finden Sie uns auch!

[www.facebook.com/fw.neufahrn](https://www.facebook.com/fw.neufahrn)

[www.twitter.com/fw\\_neufahrn](https://www.twitter.com/fw_neufahrn)

[www.instagram.com/fw\\_neufahrn](https://www.instagram.com/fw_neufahrn)

**AUSGABE #95**  
November 2022

## Zeit der Weihnachtsmärkte

Nach 2 Jahren Pause gab es dieses Wochenende endlich wieder den Neufahrner Christkindlmarkt und das gleich über 3 Tage hinweg. Wie wir doch diesen Markt vermisst haben – genauso den Geruch nach Glühwein und gebrannten Mandeln. Es ist schon wirklich etwas skurril, einerseits sehnen wir uns nach weißgepuderten Straßen und Wegen. Das klassische Zeichen des Winters, der Weihnachtszeit sowie den Stunden vorm warmen Kamin mit einem Heißgetränk in der Hand. Andererseits verfolgen wir Fußballspiele einer Weltmeisterschaft, die wir grundsätzlich immer mit Sommer, Sonne und Kaltgetränken verbinden. Bei mir kommt diesbezüglich gar kein Fußballfeeling auf, weil das Drumherum irgendwie nicht stimmt – da passt etwas nicht zusammen. Nun hoffe ich aber, dass wenigstens die Weihnachtsstimmung aufkommt – denn auch hier stimmt irgendetwas nicht zusammen. Wie schon in den letzten Jahren fehlt der Schnee in der Vorweihnachtszeit und unterschwellig begleitet einen etwas die Angst vor der großen Abrechnung, wenn man das traute Heim mollig warm haben möchte. Das wir etwas tun müssen in Richtung Energiewende, sollte mittlerweile jedem bewusst sein. Und diese Veränderung muss schnell passieren, es muss sich bei uns im Bewusstsein etwas ändern. Erneuerbare Energien müssten intensiver genutzt werden. Hier muss auch der Landkreis Freising und damit auch Neufahrn seinen Beitrag leisten. Was auf uns alle zukommt, kann uns Landrat Helmut Petz am 13.12. am Besten sagen.



Bodo Pfeiffer  
Presse- und Öffentlichkeitsreferent

## Antrag der ÖDP: Zusätzliche Zebrastreifen in der Bahnhofstraße

Mitte November erreichte die Verwaltung der Gemeinde Neufahrn ein Antrag der Ökologisch-Demokratischen Partei (ÖDP). Darin baten sie um zeitnahe Behandlung des gestellten Antrags auf Errichtung von zwei Fußgängerüberwegen in der Bahnhofstraße. Der eine davon sollte im Bereich der „Akarden“ auf der Ostseite und der AOK auf der Westseite liegen. Der zweite am Ende des Galgenbachwegs, also an der Einmündung in die Bahnhofstraße. Der Antrag wurde auf jeden Fall einstimmig unterstützt. Was den ersten Zebrastreifen-Vorschlag betrifft, wäre er vielleicht auch zeitnah umsetzbar. Beim zweiten Vorschlag sollte aus Sicht des Gemeinderates auf jeden Fall eine genaue Prüfung vor Ort stattfinden. Es gibt vorgeschriebene Entfernungen einer Straßenquerung von einer Einmündung und das könnte an dem Ende des Galgenbachweges eng ausgehen. Aber auch an dieser Stelle ist grundsätzlich eine Querungshilfe absolut vorteilhaft und würde für mehr Sicherheit sorgen. Die seitens der Verwaltung vorgebrachten Argumente hinsichtlich des zur Überprüfung beauftragten Ingenieurbüros, welches aufgrund der derzeit nicht rechtlich korrekten Ausweisung der Tempo-30-Zone innerhalb der Bahnhofstraße nach solchen Querungshilfen suchen soll, ist nicht begründet. Hier hätte sich zeitlich längst etwas tun können. Ist dieser Antrag nun der Zündfunke ?

## DIE NÄCHSTEN TERMINE:



Dienstag 13. Dezember  
um 19:30 Uhr  
im Hotel Maisberger, Neufahrn

**FREIE WÄHLER Neu(er)fahrn**  
Dienstag 24.01.2023  
um 19<sup>30</sup> Uhr  
Hotel Maisberger, Neufahrn

*ABSTAND ist der Respekt, den ich meinen Mitmenschen zeige!*

Wir **FREIEN WÄHLER** hoffen, dass die von uns in Aussicht gestellten Veranstaltungen auch stattfinden können und dürfen.

**FREIE WÄHLER der Gemeinde Neufahrn e.V.**

Vorsitzender

Manfred Holzer

Dietersheimer Str. 15

85375 Neufahrn

[manfred.holzer@fw-neufahrn.info](mailto:manfred.holzer@fw-neufahrn.info)

Layout & Text:

Bodo Pfeiffer

Presse- & Öffentlichkeitsreferent

## Neuer Informationssicherheitsbeauftragter bestellt

Die Verwaltung erhält einen neuen Informationssicherheitsbeauftragten. Im Januar 2021 hatte der Gemeinderat aufgrund eines Todesfalls die Stelle der Informationssicherheitsbeauftragten vorübergehend neu besetzen müssen. Die vorübergehende Besetzung dauerte nun fast 2 Jahre an. Sie wurde aber durch Frau Zehnter, die schon zuständig war für Organisation, Digitalisierung und Arbeitsschutz zu jedermann Zufriedenheit voll umfänglich allein wahrgenommen und erfüllt. Die Fraktion der FREIEN WÄHLER dankt ihr dafür. Nun war es die Aufgabe des Gemeinderates Frau Zehnter „endlich“ von der Doppelbelastung zu entbinden und den neuen Informationssicherheitsbeauftragten Herrn Hardt zu bestellen. Somit kehren die Aufgaben des Informationssicherheitsbeauftragten wieder zurück in den Bereich IT, wo sie ja auch ursprünglich verortet waren. Herr Roman Hardt hat die Leitung des IT-Support der Verwaltung und verfügt über die notwendige Qualifikation. Als Stellvertreter wurde Herr Wiesinger bestellt.

## Aktueller Stromliefervertrag läuft zum 31.12.2022 aus

Der aktuelle Stromliefervertrag läuft zum 31.12.2022 aus – aber keine Angst, dunkel wird es deshalb nicht in Neufahrn – aber es ist schon ein komisches Gefühl und unmittelbarer, aber vor allem auch schneller Handlungsbedarf besteht, weshalb der Gemeinderat auch dem Bürgermeister hierfür Handlungsfreiheit in dieser Gemeinderatssitzung verschaffte.

Die Gemeinde Neufahrn bezieht ihren Strom von einem Stromanbieter, der durch eine sogenannte Bündelausschreibung ermittelt wurde. Verantwortlich für die Ausschreibungen ist die Firma Kubus. Der derzeit laufende Vertrag endet nun am 31.12.2022 und die Folgeausschreibung für die nächsten 3 Jahre musste mangels Angebotsabgaben aufgehoben werden. Kuriose Zeiten haben wir derzeit – man benötigt Strom, schreibt diesen Bedarf aus und es erfolgen keine Angebotsabgaben – an der Situation kann man erstmal gar nichts ändern. Aber nun steht man vor einem kleinen Problem – das soll nicht heißen, dass man ohne Strom dar steht, diesen Zustand wird es nicht geben. Es ist halt nun nur die Frage, wieviel man für den Strom zahlt. Derzeit bezieht die Gemeinde vertraglich geregelt ihren Strom vom Stromanbieter E.ON. Sollte es der Gemeinde, die nun selbst für einen Vertrag verantwortlich ist, nicht möglich sein einen kostengünstigen Anbieter zu bekommen, dann wäre entweder E.ON als sogenannter Grundversorger für unsere Versorgung verantwortlich, was aber auch eine Erhöhung des Strompreises bedeuten würde. Und wenn E.ON die Grundversorgung nicht garantieren könnte, dann würde Neufahrn in die sogenannte Ersatzversorgung fallen. Also Strom hätten wir – nur was uns das kosten würde, das ist ungewiss. Aus diesem Grund ermächtigte der Gemeinderat den 1. Bürgermeister dazu, für den Zeitraum 01.01.2023 bis 31.12.2023, einen Stromliefervertrag abzuschließen. Jetzt eintreffende Angebote von Stromanbietern haben oft nur einige Stunden Gültigkeit, weshalb eine Beschlussfassung durch das Gremium Gemeinderat somit unmöglich wäre. Hier muss nun sichergestellt sein, dass sehr schnell gehandelt und abgeschlossen wird. Ab 01.01.2024 hoffte die Gemeinde wieder auf einen Vertrag aus der neuen Bündelausschreibung der Fa. Kubus, der dann vom 01.01.2024 bis 31.12.2026 laufen soll – aber auch hier darf man vor allem gespannt sein, ob überhaupt Angebote abgegeben werden. Nicht das man im November 2023 wieder ohne gültigen Vertrag für das Jahr 2024 da steht.

## Fragen aus dem Gremium:

### Fraktion der FREIE WÄHLER stellt Antrag für einen Runden Tisch

Schwere Verkehrsunfall in Giggenhausen lässt keinen Aufschub mehr zu. Es muss sich etwas tun. Jetzt hat man so lange gewartet, bis etwas passiert. Eine ältere Frau wurde am Weihnachtmarkttag in Giggenhausen gegen 17:30 Uhr beim Queren der Straße von einem Auto erfasst. Die Straßensituation in Giggenhausen wurde nun schon bei drei Ortsterminen begutachtet. Immer wieder waren mit unter auch andere oder nicht alle notwendigen „Player“ vor Ort. Nun beantragt die Fraktion einen runden Tisch mit allen Beteiligten hinsichtlich dieser Durchgangsstraße, um das Thema Tempo 30 und Querungshilfen endlich diskutieren und beschließen zu können. In Fürholzen war die Umsetzung der Tempo 30 Zone auch möglich, warum nicht auch in Giggenhausen? Und zusätzlich muss die Ausleuchtung der neuen LED-Straßenleuchten kontrolliert werden. Hier sind entweder verkehrte Kegelbereiche definiert oder einfach zu wenig Leuchtkraft verwendet worden. Vorher war die Staatstraße auf jeden Fall besser ausgeleuchtet.

**Streiflicht** – das Newsletter der **FREIEN WÄHLER** der Gemeinde Neufahrn e.V. ist ein Service, der über die Homepage des Ortsvereines (<http://www.fw-neufahrn.info>) abonniert werden kann. Sie können auch gerne an unseren Veranstaltungen teilnehmen. Die Termine entnehmen Sie bitte diesem Newsletter. Sie sind jederzeit herzlich willkommen. Nur wer mitmacht, kann etwas bewegen.